



PRESSEMITTEILUNG | 14/2026

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Zukunft

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald und Destinace Šumava Žije ziehen positives Fazit – persönlicher Austausch schafft nachhaltiges Netzwerk beiderseits der Grenze



Bild 1: Abschlusstreffen des Kooperationsprojekts in der ArberLandHalle, von links: Filip Smola (1. Bürgermeister Železná Ruda), Monika Bendlova (Geschäftsführerin der Destinace Šumava Žije), Robert Kürzinger (Geschäftsführer FNBW), Michael Herzog (1. Bürgermeister Bayerisch Eisenstein), Foto © FNBW, Wagner

Spiegelau 03.07.2026 Mit einem gemeinsamen Abschlusstreffen in der ArberLandHalle in Bayerisch Eisenstein ist das deutsch-tschechische Kooperationsprojekt „People to People“ der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald und der tschechischen Tourismusorganisation Destinace Šumava Žije erfolgreich zu Ende gegangen. Ziel des Projekts war es, Menschen zusammenzubringen, Kontakte zu knüpfen und den Austausch zwischen Touristikerinnen und Touristikern auf beiden Seiten der Grenze nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt des Projekts stand nicht nur das gegenseitige Kennenlernen, sondern vor allem der Aufbau eines persönlichen Netzwerks. Mitarbeitende der Tourist-Informationen und touristischen Einrichtungen aus Deutschland und Tschechien erhielten die Möglichkeit, ihre Nachbarregion besser kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und direkte Ansprechpartner für Fragen rund um Ausflugsziele und touristische Angebote zu gewinnen.



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Im Rahmen des Projekts fanden insgesamt sechs gemeinsame Treffen statt – abwechselnd im Bayerischen Wald und im Böhmerwald. Die Exkursionen führten die Teilnehmenden zu zahlreichen touristischen Einrichtungen, Naturerlebnissen, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps beider Regionen. Dabei standen nicht nur Besichtigungen auf dem Programm, sondern auch interaktive Fachvorträge und der intensive persönliche Austausch. Die gemeinsamen Besichtigungen vor Ort machten es möglich, die touristischen Angebote aus erster Hand kennenzulernen. Dieses Wissen kommt künftig vor allem den Gästen zugute: Wer die Ausflugsziele selbst erlebt hat, kann sie auch authentisch weiterempfehlen und wertvolle Tipps aus eigener Erfahrung geben.

Beim Abschlusstreffen blickten die Projektpartner gemeinsam auf die vergangenen Monate zurück. „Dank der Euregio konnten wir dieses Projekt gemeinsam mit unserem tschechischen Partner durchführen. Persönliche Kontakte sind die Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit, deswegen war das People to People Projekt ein voller Erfolg“, spricht Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Auch Monika Bendlova, Geschäftsführerin der Destinace Šumava Žije zieht ein positives Fazit und hebt insbesondere den Nutzen für die Gäste hervor: „Das Projekt IC Connect hat eindrucksvoll verdeutlicht, wie wertvoll persönliche Erfahrungen für die Gästeberatung sind. Wer die Orte, Menschen und Geschichten auf der anderen Seite der Grenze selbst kennengelernt hat, kann Gäste authentisch inspirieren und Empfehlungen mit echter Überzeugung aussprechen – weit über das hinaus, was ein Flyer vermitteln kann“

Auch wenn das Projekt offiziell abgeschlossen ist, soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weitergehen. Die entstandenen Kontakte sollen weiter gepflegt und der regelmäßige Austausch fortgeführt werden. Das gemeinsame Ziel bleibt, den Bayerischen Wald und den Böhmerwald als zusammenhängende Naturregion weiterzuentwickeln und den Gästen grenzüberschreitende Natur, Kultur- und Freizeiterlebnisse noch näherzubringen.

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text

Text: Alina Wagner

Bild 1: © FNBW, Wagner

Bild 2: Gemeinsamer Golfschnupperkurs am Golfplatz in Oberzwieselau, © FNBW, Wagner

Bild 3: Ausklang beim Abschlusstreffen in Bayerisch Eisenstein, © FNBW, Wagner

Bild 4: Gruppenfoto der Touristiker bei der 5. Exkursion, © Destinace Šumava Žije

Freigabe des Bildmaterials nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

Weitere Presseinformationen

presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

www.ferienregion-nationalpark.de